

Wettbewerbsbekanntmachung

Nach RPW Anlage I

1. Anlass und Zweck des Wettbewerbs

Im Rahmen des gesamtfränkischen Konzeptes „terroir f – Die magischen Orte des fränkischen Weines“ werden 12 der wichtigsten Punkte der fränkischen Weinlandschaft neu gestaltet.

Ein wichtiger Standort dabei ist die Weinbergslage Am Stein in Würzburg mit der weithin sichtbaren Präsenz im Stadtgebiet und der Bedeutung ihrer Historie für den fränkischen Weinbau.

2. die Bezeichnung des Auslobers und seiner Vertretung

Auslober:

Stein -Wein-Pfad Würzburg e.V.

in Zusammenarbeit mit

Architekten- und Ingenieurverein Würzburg e.V.

Vertreten durch den Vorsitzenden

Herrn Horst Kolesch

Anschrift:

Weingut Juliusspital Würzburg

Klinikstraße 1

97070 Würzburg

2a. Angabe der Registriernummer bei der zuständigen Architekten- und Ingenieurkammer der jeweiligen Bundesländer

xxxxxxx

3. Gegenstand und Art des Wettbewerbs

Terroir f – Die magischen Orte des fränkischen Weines/ Standort Am Stein Würzburg
Nichtoffener Realisierungswettbewerb für Absolventen

Der Wettbewerb wird ausgelobt als nichtoffener Realisierungswettbewerb mit 25 Teilnehmern für Absolventen der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur und Landschaftsarchitektur sowie Absolventen weiterer Studiengänge mit planungs- und baurelevanten Qualifizierungen.

4. Zulassungsbereich

Der Zulassungsbereich umfasst die EWR/GPA-Staaten

5. Beschreibung der Wettbewerbsaufgabe

Der Auslober erwartet sich Vorschläge für die Gestaltung des Informationspunktes im Rahmen des Konzeptes „terroir f“. Gegenstand des Wettbewerbs ist die Freianlagenplanung und die Ausarbeitung einer baulich geeigneten Ausstattungskonzeption an dem angegebenen Standort.

6. bei interdisziplinären Wettbewerben die erforderlichen Fachbeiträge mit ihren jeweiligen Anforderungen

Es werden keine Vorgaben hinsichtlich der Abgrenzung der einzelnen Fachbeiträge gemacht. Wünschenswert sind interdisziplinäre Lösungen; es können aber auch sowohl reine Freiraumgestaltungen; Architekturvorschläge als auch reine Baukonstruktionen eingereicht werden.

7. wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Wettbewerbes

Die Gesamtzahl der Teilnehmer ist auf 25 beschränkt.

Die Teilnehmer werden in einem vorgeschalteten Bewerbungs- und Auswahlverfahren in folgender Zusammensetzung ausgewählt:

Kategorie A:

20 Teilnehmer aus der Gruppe der Studiengänge Bauingenieurwesen, Architektur und Landschafts-/Freiraumplanung

Kategorie B:

5 Teilnehmer aus der Gruppe weiterer Studiengänge mit planungs- und baurelevanten Qualifizierungen.

Es ist eine schriftliche Bewerbung bei der Vorprüfung unter Verwendung eines Bewerbungsf formulars bis zum 01. März 2012 bei

arc.grün landschaftsarchitekten
Steigweg 24
97318 Kitzingen
www.arc-gruen.de

einzureichen. Bewerber, welche die Zulassungskriterien ausnahmslos erfüllen, haben sich qualifiziert. Die Zulassungskriterien sind:

- Fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung
- Erklärung dass keine Ausschlusskriterien vorliegen

- Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation (Diplomzeugnis; Beschäftigungsnachweis)
- Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb mit eigenhändiger Unterschrift des federführenden Bewerbers

Wenn mehr Bewerber als die vorgesehene Teilnehmerzahl die Zulassungskriterien erfüllen, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer durch eine separate Losziehung unter Bildung der beiden oben beschriebenen Kategorien.

Die Losziehung erfolgt unter Aufsicht eines ausloberunabhängigen Gremiums.

Gibt es in der Kategorie B weniger zugelassene Bewerbungen, wird die Kategorie A entsprechend aufgestockt.

Das Auswahlverfahren wird dokumentiert und alle Bewerber werden per e-mail benachrichtigt.

8. Teilnahmeberechtigung

Der Wettbewerb richtet sich an Absolventen der Studiengänge Bauingenieurwesen, Architektur sowie, Landschafts- und Freiraumplanung, die ihren Studienabschluss vor höchstens drei Jahren an einer deutschen Hochschule absolviert haben (Abschluss frühestens am 01.06.2008 und spätestens am 31.08.2011).

Teilnahmeberechtigt sind des weiteren Absolventen anderer Studiengänge, die über planungs- und baurelevante Qualifizierungen in Ausbildung und (Berufs-)Praxis verfügen (z.B. Innenarchitekten, Kommunikationswissenschaften,...), die ihren Studienabschluss vor höchstens drei Jahren an einer deutschen Hochschule absolviert haben (Abschluss frühestens am 01.06.2008 und spätestens am 31.08.2011).

Die Bildung von (interdisziplinären) Arbeitsgruppen ist mit Nennung der Gruppenmitglieder und eines Projektverantwortlichen möglich (max. 3 Personen).

9. Preisrichter, Vorprüfer

Fachpreisrichter

Herr Christian Baumgart,
Stadtbaurat der Stadt Würzburg

Herr Prof. Hemmerlein,
FH Würzburg-Schweinfurt

Herr Bernd Starz

Starz Ingenieurbüro für Bauwesen, Würzburg

Herr Reinhold Jäcklein,
Architekturbüro Jäcklein Volkach

Herr Joachim Kaiser,
kaiser+juritza landschaftsarchitekten Würzburg

Ständig anwesender stellvertretender Fachpreisrichter

Herr Dold,
Architekturbüro Dold + Versbach, Giebelstadt

Herr Manfred Ring,
hofmann-keicher-ring architekten

Verfahrensbetreuung und Vorprüfung

arc. grün Landschaftsarchitekten, Kitzingen
Herr Thomas Wirth,
Landschaftsarchitekt und Stadtplaner

10. Einlieferungstermin; Kolloquium

Einlieferungstermin ist der 20. April 2012.

Wenn mehr als 10 Teilnehmer ein Kolloquium beantragen, wird am 20. März 2012 ein Kolloquium mit den Wettbewerbsteilnehmern, Preisrichtern und Vorprüfern zur Beantwortung von Rückfragen veranstaltet.

Das Kolloquium kann beim Vorprüfer bis spätestens 10. März 2012 schriftlich beantragt werden.

11. Anzahl und Höhe der Preise, Anerkennungen und ggf. Bearbeitungshonorar

Als Wettbewerbssumme stellt der Auslober einen Gesamtbetrag in Höhe von 5.000,-€ (zzgl. 19% MWSt) zur Verfügung.

Es werden folgende Preise und Anerkennungen ausgelobt (zzgl. 19% MWSt):

1. Preis 3.000,- €
2. Preis 1.500,- €
3. Preis 500,- €

Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen. Das Preisgeld kommt in jedem Fall zur Ausschüttung.

12. Wettbewerbsbedingungen mit dem Hinweis darauf, dass die Auslobung nach diesen Richtlinien für Planungswettbewerbe erfolgt

Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die RPW 2008 in der vom BMVBS am 12.09.2008 herausgegebenen Fassung und mit Bekanntmachung vom 01.04.2009 zugrunde.

An der Vorbereitung des Teils 1 der Auslobung hat die Bayerische Architektenkammer und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau beratend mitgewirkt.

Die Auslobung wurde ordnungsgemäß bekannt gemacht.

13. Inhalt der Erklärung der Wettbewerbsteilnehmer

Bei den Teilnahmeberechtigten sind Nachweise über entsprechende Studienabschlüsse beizufügen.

Bei Absolventen anderer Studiengänge, die über planungs- und baurelevante Qualifizierungen in Ausbildung und (Berufs-)Praxis verfügen (z.B. Innenarchitekten, Kommunikationswissenschaften,...). sind als Eignungsvoraussetzung Nachweise über entsprechende fachliche Vertiefungen im Bereich Architektur / Landschaftsarchitektur oder Beteiligung bzw. die erfolgreiche Bearbeitung von relevanten Studieninhalte oder beruflichen Projekten zu erbringen.

14. Sprache, in welcher der Wettbewerb durchgeführt wird und in der ggf. die weitere Planung erfolgt

Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

15. Art, Umfang und allgemeine Bedingungen der vorgesehenen Beauftragung einer oder mehrerer Preisträger

Der Auslober wird, vorbehaltlich der Realisierung, Förderung und Finanzierung, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einen oder mehrere der Preisträger in der weiteren Umsetzung des Projektes, mindestens bis zur Leistungsphase 4 beauftragen. Für die Leistungsphase 4 wird zwingend die Zusammenarbeit mit einem leistungsfähigen und bauvorlageberechtigten Büro vorgeschrieben.